Zwickau überrascht im DHB-Pokal: Viertelfinale mit starkem Comeback!

Zwickau erreicht nach einem hart umkämpften Spiel gegen Füchse Berlin das Viertelfinale des DHB-Pokals.

Die Handballerinnen des BSV Sachsen Zwickau haben sich mit einem klaren 30:23-Sieg über die Füchse Berlin für das Viertelfinale des DHB-Pokals qualifiziert. Die Partie war bis zur 49. Minute äußerst spannend, als es 22:22 stand. Doch in den letzten zehn Minuten zeigten die Zwickauerinnen ihr ganzes Können und nutzten ihre physische Überlegenheit, um den Zweitligisten schließlich sicher zu besiegen. Laura Szabo war mit sieben Toren, davon zwei verwandelten Siebenmetern, die beste Werferin ihrer Mannschaft, gefolgt von Tereza Eksteinova und Kaho Nakayama mit je sechs Treffern.

Die Berlinerinnen konnten bis zu dem Zeitpunkt, als Kristina Fodjo in der 22. Minute die Rote Karte sah, noch von einer Sensation träumen. Trotz ihrer Bemühungen und der besten Torschützin Valeria Martin Negrin, die sieben Tore erzielte, war Zwickau am Ende zu stark. Durch diesen Sieg hat Zwickau nun die Möglichkeit, im Pokal weiter zu glänzen, während die Details zu nächsten Gegnern noch nicht bekannt sind. Weitere Informationen gibt es in einem Bericht [auf www.stern.de](http://www.stern.de).

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de